

## **Telesec-Zertifikat beantragen**

Ein digitales Zertifikat ist ein elektronisches Passwort, das die Authentizität eines Nutzers, eines Endgeräts, eines Servers oder einer Webseite prüft. Aufsetzend auf einer Public Key Infrastruktur (PKI) sichert es die Kommunikation und den Datenverkehr im Internet.

Für die Bereitstellung von Online-Verfahren mit Fachverfahrensintegration oder dem Übermittlungsweg "Basisdienst Digitaler Antrag" (BDA) ist seit dem 01.07.2024 ein gültiges Zertifikat mit einer Schlüssellänge von mindestens 3000 Bit erforderlich. Derzeit erfüllen nur Zertifikate des Anbieters Telesec diese Voraussetzungen. Das erforderliche Zertifikat muss von der Kommune bei der Telekom beantragt werden.

## **Hilfe und Kontakt**

Hilfestellungen findet Ihr auf der **<u>Telesec-Webseite der Telekom</u>**.

Bei Fragen könnt Ihr Euch per E-Mail an den Telesec-Support wenden: **smc-berlin.tsi@telekom.de** 

## Wichtige Hinweise

Erfahrungsgemäß dauert die Beschaffung neuer Zertifikate 2-3 Wochen. Plant daher ausreichend Zeit dafür ein.

Bitte verwahrt Euren privaten Schlüssel und das dazugehörige Passwort sicher.

Bitte verschickt niemals den privaten Schlüssel und das zugehörige Passwort!

Das Zertifikat muss vor seinem Ablaufdatum bei der DVDV-pflegenden Stelle ausgetauscht werden. Wenn das Zertifikat abgelaufen ist, ist keine Antragstellung mehr möglich.

Im Sinne der Nutzerfreundlichkeit führt ein Nicht-Austausch des Zertifikats deshalb zu einer Abschaltung des Dienstes für die Kommune bzw. Behörde. Somit steht der Dienst Bürgerinnen und Bürger der Kommune nicht mehr zur Verfügung.



## Aufgaben für Eure Bereiche

Name der Aufgabe	Beschreibung	Erledigt?
Daten eintragen	<ul> <li>Meldet Euch im Telesec-Antragsportal an.</li> <li>Login Daten:</li> <li>Benutzername: xBAU</li> <li>Password: +86XdWF!</li> <li>Tragt die Daten gemäß dem Antragsprozess ein: <ul> <li>Wählt die Sub-Domäne "DOI-OSCI" aus.</li> <li>Wählt den Zertifikatstyp "Gruppen-/Funktions-Zertifikat" aus.</li> <li>Tragt die Daten des Antragstellers bzw.</li> <li>Schlüsselverantwortlichen ein. Gebt dabei einen aussagekräftigen Namen und eine E-Mail-Adresse der Behörde (oder des Dienstleisters) ein, für die das Zertifikat beantragt werden soll.</li> <li>Tragt die Zertifikatsdaten ein. Der Gruppen-/Funktionsname (CN) muss dabei gemäß Policy mit dem Zusatz "GRP" beginnen.</li> <li>Gebt weitere Angaben bzgl. Veröffentlichung, Hash-Algorithmus (=SHA-256), Schlüsseltyp (=RSA-4096) und Passwort zur Sperrung des Zertifikats an. Achtet unbedingt darauf, dass für die Veröffentlichung im VöD "Ja" ausgewählt wird.</li> <li>Tragt Angaben zur Abrechnung ein.</li> </ul> </li> </ul>	
Antrag stellen	<ul> <li>Ladet das Antragsformular herunter und speichert es.</li> <li>Unterschreibt als Verantwortliche für den Antrag das Formular und lasst Eure Unterschrift von der siegelführenden Stelle Eurer Behörde per Amtstempel und Unterschrift beglaubigen.</li> <li>Sendet das unterschriebene und beglaubigte Antragsformular an die aufgeführte Adresse.</li> </ul>	
Zertifikat herunterladen	<ul> <li>Nach Genehmigung durch die Registrierungsstelle erhaltet Ihr eine E-Mail an die im Antragsformular eingetragene E-Mail-Adresse.</li> <li>Ladet Euer Zertifikat herunter. Dazu benötigt Ihr die Referenznummer und das Download-Passwort aus dem Antrag. Ladet das Schlüsselpaar (.p12-Datei / .cer-Datei) herunter.</li> </ul>	